

PRESSEMITTEILUNG

STRATEC im ersten Quartal 2015 weiter auf Kurs

- Umsatzerlöse 3M/2015 bei 34,5 Mio. € (+0,5%; 3M/2014: 34,4 Mio. €)
- EBIT 3M/2015 bei 5,8 Mio. € (+9,7%; 3M/2014: 5,3 Mio. €*)
- EBIT-Marge 3M/2015 bei 16,9% (+140 Basispunkte; 3M/2014: 15,5%*)
- Ergebnis je Aktie 3M/2015 bei 0,40 € (+8,1%; 3M/2014: 0,37 €*)
- Anhaltend gute Cashflow Entwicklung – Freier Cashflow +17,3% ggü. Vorjahr
- Bedeutender Middleware-Software-Vertrag abgeschlossen
- Dividendenvorschlag von 0,70 € je Aktie für 2014 (Ausschüttung Vorjahr: 0,60 €)

Birkenfeld, 29. April 2015

Die STRATEC Biomedical AG, Birkenfeld, Deutschland (Frankfurt: SBS; Prime Standard, TecDAX) gibt heute im Rahmen der Veröffentlichung des Zwischenberichts zum 31. März 2015 die Zahlen für den Zeitraum vom 1. Januar 2015 bis 31. März 2015 bekannt.

Kennzahlen (T€)	01.01.- 31.03.2015	01.01.- 31.03.2014	Veränderung
Umsatzerlöse	34.547	34.370	+0,5%
EBIT	5.840	5.326 *	+9,7%
EBIT-Marge (%)	16,9	15,5 *	+140 bps
Konzernergebnis	4.739	4.372 *	+8,4%
Ergebnis je Aktie (€)	0,40	0,37 *	+8,1%

bps = Basispunkte

* In 2014 bereinigt um einen einmaligen negativen Effekt aus der Erfassung eines Aufwands im ersten Quartal für die verbleibenden Jahre Restlaufzeit eines Vorstandsvertrages für ein ausgeschiedenes Vorstandsmitglied. Unbereinigt lag im ersten Quartal 2014 das EBIT bei 4,4 Mio. €, die entsprechende EBIT-Marge bei 12,7%, das Konzernergebnis bei 3,7 Mio. € und das Ergebnis je Aktie bei 0,31 €. Die tatsächliche Höhe des oben genannten Aufwands kann zum Zeitpunkt der Fälligkeit von den dargestellten Beträgen abweichen.

Finanzentwicklung

Im ersten Quartal wuchsen die Umsatzerlöse gegenüber dem Vorjahr um 0,5% auf 34,5 Mio. €. Dabei nahm die Profitabilität gegenüber dem Vorjahr deutlich zu. Die EBIT-Marge konnte gegenüber dem Vorjahr von 15,5% (unbereinigt in 2014: 12,7%) auf 16,9% gesteigert werden. Das EBIT wurde gegenüber dem Vorjahr um 9,7% auf 5,8 Mio. € gesteigert, das Konzernergebnis um 8,4% auf 4,7 Mio. € sowie das Ergebnis je Aktie um 8,1% auf 0,40 €. Die Steuerquote betrug im ersten Quartal 2015 19,8%.

Die anhaltend positive Entwicklung des freien Cashflows von 7,6 Mio. € im ersten Quartal des Vorjahres, auf 9,0 Mio. € nach den ersten drei Monaten 2015, bewirkt eine Zunahme der liquiden Mittel zum Stichtag 31. März 2015 auf 58,6 Mio. €.

Dividendenvorschlag

Vor dem Hintergrund der positiven Geschäftsentwicklung in 2014 und der anhaltend guten Langzeitaussichten werden der Vorstand und Aufsichtsrat der STRATEC Biomedical AG der Hauptversammlung am 22. Mai 2015 für das Geschäftsjahr 2014 die Ausschüttung einer Dividende in Höhe von 0,70 Euro je dividendenberechtigter Aktie (Ausschüttung Vorjahr: 0,60 Euro) vorschlagen. Vorbehaltlich der Zustimmung der Hauptversammlung können die Aktionäre daher seit Aufnahme der Dividendenzahlung im Jahr 2004 zum elften Mal in Folge mit einer Erhöhung der Dividende rechnen. Wir möchten damit unsere auf Kontinuität ausgerichtete Dividendenpolitik, bei einer Ausschüttungsquote von 40 bis 60 Prozent, fortsetzen. STRATEC fokussiert sich unverändert auf externe und interne Wachstumschancen. In solchen Fällen kann von dieser Maßgabe temporär abgewichen werden. Diese Chancen können Akquisitionen oder potentielle Vorfinanzierungen von Großprojekten sein.

Personalentwicklung

Die Mitarbeiterzahl zum 31. März 2015 blieb innerhalb der STRATEC-Gruppe gegenüber dem Vorjahresstichtag unverändert bei 546 Mitarbeitern, unter Hinzurechnung der durch Personaldienstleister überlassenen Beschäftigten sowie der Auszubildenden. Einsparungen durch Effizienzsteigerungen sowie einer Fokussierung der Fertigungstiefe steht ein Personalaufbau insbesondere im Entwicklungsbereich gegenüber.

Aufgrund der weiter anhaltenden Nachfrage nach einer Kombination aus gelieferten Analysensystemen sowie unseren Forschungs- und Entwicklungsleistungen, sind wir auch weiterhin auf der Suche nach qualifiziertem Personal, insbesondere im Entwicklungsbereich.

Projekte und sonstige Entwicklung

Im Geschäftsbereich Data Management konnte ein bedeutender Vertrag mit einem global führenden Diagnostikunternehmen für die Entwicklung einer Middleware-Software-Lösung unterzeichnet werden.

STRATEC fokussiert sich auch im laufenden Jahr auf das Erreichen weiterer wichtiger Entwicklungsmeilensteine, auf weitere Markteinführungen sowie auf die Finalisierung von Verhandlungen über neue Entwicklungs- und Fertigungsverträge.

Die Entwicklung des Geschäftsbereichs Serviceteile verlief weiterhin sehr solide. Weiterhin wird in den kommenden Quartalen die Erweiterung der Produktions- und Entwicklungskapazitäten eine wichtige Rolle spielen. Beispielweise ist es geplant, am Standort Rumänien ein STRATEC-eigenes Entwicklungsgebäude zu errichten. Der Spatenstich erfolgt dieser Tage.

Der Rohbau für die Erweiterung der Produktionsflächen am Standort Beringen, Schweiz, welche die Produktionskapazitäten der STRATEC-Gruppe um etwa 20% erhöhen werden, wird zum Jahreswechsel 2015/2016 errichtet sein.

Weiterhin gültige Finanzprognose

Die Entwicklung der ersten drei Monate zeichnet sich entsprechend unserer Erwartungen auch für das zweite Quartal 2015 ab. Im zweiten Halbjahr erwarten wir leicht ansteigende Umsatzerlöse. Für das gesamte Geschäftsjahr 2015 erwarten wir gegenüber 2014 ein leicht steigendes Wachstum der Umsatzerlöse bei leicht steigender EBIT-Marge.

Die Ziele unserer erstmals im Juli 2013 kommunizierten Finanzprognose, die ein durchschnittliches jährliches Wachstum der Umsatzerlöse von acht bis zwölf Prozent bis ins Jahr 2017 bei zunehmender Profitabilität vorsieht, behält weiterhin Gültigkeit, wobei wir in den einzelnen Jahren Unter- und Überschreitungen dieser Bandbreite, wie zuletzt für das Geschäftsjahr 2014 berichtet, erwarten.

Neben den Möglichkeiten des organischen Wachstums werden zunehmend auch anorganische Möglichkeiten evaluiert, die STRATEC ein schnelleres Wachstum in Schlüsselbereichen oder das Erschließen neuer Nischenmärkte ermöglichen würden. Alle Aktivitäten dienen der Verbreiterung der Wertschöpfungskette im Angebot an unsere Kunden. Oberste Prämisse dabei ist, keine Wettbewerbssituation zu bestehenden oder potentiellen Partnern herbeizuführen.

Zwischenbericht zum 31. März 2015

Weitere Details entnehmen Sie bitte dem Zwischenbericht zum 31. März 2015, der heute auf der Internetseite der Gesellschaft unter www.strattec.com/finanzberichte veröffentlicht wurde.

Bevorstehende Termine

Die Hauptversammlung der STRATEC Biomedical AG findet am 22. Mai 2015 in Pforzheim statt. Die Einladung zur Hauptversammlung wird den STRATEC-Aktionären über ihre Depotbanken rechtzeitig vor der Hauptversammlung zugesandt.

Über STRATEC

Die STRATEC Biomedical AG (www.stratec.com) projiziert, entwickelt und produziert vollautomatische Analysensysteme für Partner aus der klinischen Diagnostik und Biotechnologie. Diese Partner vermarkten die Systeme weltweit als Systemlösungen, in der Regel gemeinsam mit ihren Reagenzien, an Laboratorien, Blutbanken und Forschungseinrichtungen. Das Unternehmen entwickelt seine Produkte mit eigenen patentgeschützten Technologien.

Die Aktien der Gesellschaft (ISIN: DE0007289001) werden im Marktsegment Prime Standard an der Frankfurter Wertpapierbörse gehandelt und gehören dem Auswahlindex TecDAX der Deutschen Börse an.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

STRATEC Biomedical AG

André Loy, Investor Relations

Gewerbestr. 37, 75217 Birkenfeld

Deutschland

Telefon: +49 7082 7916-190

Telefax: +49 7082 7916-999

ir@stratec.com

www.stratec.com